

Wien, 10. September 2019

Startup & Investor*innen Szene präsentieren Vision für das Österreich der Zukunft

Am Montag, 9. September 2019 wurde im exklusiven Rahmen das gemeinsame Visionspapier von Startup und Investor*innen Szene präsentiert: Austrian Angel Investors Association (aaia), AustrianStartups und Austrian Venture Capital and Private Equity Organisation (AVCO) haben in einem Schulterschluss Visionen für ein zukunftsfähiges und digitales Österreich entwickelt. Bei der Vorstellung des Papiers haben Eric Demuth (CEO und Co-Founder Bitpanda), Hansi Hansmann (Angel Investor) und Oliver Holle (Co-Founder und CEO Speedinvest) als Experten aus der Praxis mitdiskutiert – und so ihre persönlichen Erfahrungen eingebracht, um damit die vorgestellten Visionen zu unterstreichen. Der Tenor des Abends: Die Politik braucht die Startup Szene, um den wirtschaftlichen Erfolg des Landes zu sichern, nicht umgekehrt.

„Das Ziel des Visionspapiers ist es, der neuen Bundesregierung konkrete Maßnahmen mit auf den Weg zu geben, um Österreich wieder ins Spitzenfeld der Innovations- und Technologiehubs zu führen“, sagt Lisa-Marie Fassel, Geschäftsführerin aaia. „Um Österreich entsprechend zu positionieren ist es notwendig, den vollständigen unternehmerischen Lebenszyklus zu betrachten und eine gesamtheitliche Standortstrategie zu entwickeln“, sagt Markus Raunig, Geschäftsführer von AustrianStartups. Die Basis dafür bildet eine selbstbewusste Gesellschaft, die schon in der Schule die notwendigen Tools mitbekommt, um unternehmerisch zu denken und in einem hoch innovativen Umfeld zu arbeiten. Dafür wird eine grundlegende Reform des Bildungssystems notwendig sein, denn, wie Eric Demuth aus eigener Erfahrung berichtet, „wir (Startups) bekommen derzeit aus dem Bildungssystem nicht die Leute, die wir brauchen.“ Umso wichtiger ist es, auch die Rot-Weiß-Rot Karte international wettbewerbsfähig zu machen, denn, „wenn man als Startup fünf Monate auf eine Entscheidung warten muss, dann ist das Projekt, für das man den Mitarbeiter eigentlich holen wollte, oft schon längst wieder vorbei“.

Als weiteres wichtiges Element einer attraktiven Standortpolitik, wird die Einführung einer neuen Rechtsform („AG Light“) für innovative Wachstumsunternehmen vorgeschlagen - hier sollen die Vorteile von AG und GmbH vereint werden, um so unter anderem Kapitalerhöhungen oder die Beteiligung von Mitarbeiter*innen an Unternehmen zu erleichtern. Diese Maßnahme steht in direktem Zusammenhang mit der Stärkung des heimischen Kapitalmarkts – einer der Kernforderungen der drei Organisationen. „Österreich braucht einen funktionierenden Kapitalmarkt, um innovative Gründungen am Standort zu halten und internationale Gründer*innen anzusiedeln“, sagt Rudolf Kinsky, Präsident der AVCO. Konkret wird ein Beteiligungsfreibetrag für Angel Investor*innen gefordert, denn „es muss mehr privates Geld in Startups investiert werden. Das geht nur über entsprechende Steueranreize“, so Angel Investor Hansi Hansmann. Desweiteren setzen sich die Organisationen für die Schaffung eines € 300 Mio. privatwirtschaftlichen Dachfonds ein, der von institutionellen Investoren (Pensionskassen, Versicherungen, Stiftungen) gespeist wird, in lokale Zielfonds investiert und damit

zu mehr Aktivität am österreichischen Venture Capital Markt beitragen soll. Aktuell „findet hier Marktversagen statt. Unsere Kultur kennt Venture Capital nicht, deshalb müssen hier Anreize geschaffen werden“, so Speedinvest-CEO Oliver Holle.

Weitere Maßnahmen, die im Visionspapier aufgezeigt werden, sind die Errichtung eines Startup Beirats im Bundeskanzleramt, die Digitalisierung des Gründungsprozesses sowie eine neue Fondsrechtsform. Als übergeordnete Maßnahme fordern die Organisationen eine wirksame internationale Ausrichtung des Standortes durch die Einführung der Amtssprache Englisch.

Das vollständige Visionspapier „Vision 2025 für den Standort Österreich“ ist hier verfügbar: <https://bit.ly/2mbDvwU>

Kontakt

Lisa-Marie Fassel
Austrian Angel Investors Association
fassel@aaia.at
+43 664 44 51 064

Markus Raunig
AustrianStartups
markus.raunig@austrianstartups.com
+43 69918036376

Rudolf Kinsky
Austrian Private Equity and Venture Capital Organisation
Rudolf.kinsky@avco.at
+43 664 5381844